

Politik vor Ort, die ankommt

Sachsens Politik wird nicht nur im Dresdner Landtag gemacht – sondern auch direkt vor Ihrer Haustür. In Ihrem Landkreis Zwickau sind Abgeordnete der CDU-Landtagsfraktion für Sie unterwegs, um sich für Ihre Projekte und Vorhaben stark zu machen.

1.000 Lachse für die Chemnitz

Es war noch recht kalt und winterlich, als am 23. März 2013 zum „Tag des Wassers“ mehr als 1.000 kleine Lachse in den Chemnitzfluss eingesetzt wurden. „Inzwischen sind die Fische viele Kilometer in Richtung Meer geschwommen“, weiß Jan Hippold. Der Landtagsabgeordnete und Präsident des Anglerverbandes Südsachsen Mulde/Elster (AVS) hatte selbst an der Aktion teilgenommen. Gemeinsam mit Staatssekretär Dr. Fritz Jaekel vom sächsischen Umweltministerium, der Chemnitzer Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig, AVS-Mitgliedern und Kindern wurden die einjährigen Fische an einem wieder freigelegten Fluss-



■ Jan Hippold (l.) beim Lachseinsetzen im März 2013.

abschnitt in die Freiheit entlassen. Die Lachse gelangen dann über die Mulde und Elbe bis in den Atlantik. Einige werden zum Laichen

in der Chemnitz zurück erwartet. Die große Resonanz beim Einsetzen der Lachse freut Hippold. „Dass wir zum Tag des Wassers wieder Lachse in die Chemnitz einsetzen konnten, zeigt, dass wir in den vergangenen Jahren erfolgreiche Umweltpolitik betrieben haben. Insgesamt verzeichnen die Flüsse im Freistaat eine positive Entwicklung“, so der passionierte Angler. (bim)

Jan Hippold Mdl
Johannisplatz 4, 09212 Limbach-Oberfrohna
Tel.: 03722 816105, E-Mail: Kontakt@jan-hippold.de
www.jan-hippold.de

Lückenschluss der West-Trasse in Arbeit



■ Jan Löffler (r.) beim Spatenstich im April 2013.

Die Kleinen der Kita Bosenhof Neukirchen hatten im April 2013 jede Menge Spaß, als sie zusammen mit viel Politprominenz ihre Spa-

ten tief in den Lehm der Pleißeau stachen. Sie durften ein lange geplantes Projekt mit auf den Weg bringen: die Ortsumgehung Neukirchen/Langenhessen im Zuge der West-Trasse von der A4 bei Schmölln zur A72 bei Reichenbach. „Die Straße bedeutet viel für Werdau: Innerorts schafft sie Entlastung. Außerdem steigert sie die wirtschaftlichen Chancen für den Ort durch bessere überregionale Anbindung“, sagt der Landtagsabgeordnete Jan Löffler. Der 2,5 Kilometer lange Abschnitt nördlich von Werdau soll bis 2015 fertig sein. In Neukirchen klemmt die Säge noch wegen der Klage eines Grundbesitzers. Die neue Trasse soll etwa 1,5 Kilometer westlich am Ort vorbeiführen. „Ins-

gesamt dauert alles schon viel zu lange“, beklagt sich Anwohner Joachim Wirtelarz. Jan Löffler ist überzeugt, dass die Vernunft siegen und auch der zweite Teil bald in Angriff genommen wird. Sein Anliegen ist jetzt eine zügige und sparsame Lösung für die Lücke südlich von Werdau. „Nur bei voller Durchgängigkeit kommt die Entlastungswirkung der Westtrasse voll zum Tragen“, sagt Löffler. (gb)

Jan Löffler Mdl
Kirchplatz 8, 08412 Werdau
Tel.: 03761 477936, E-Mail: kontakt@jan-loeffler.info
www.jan-loeffler.info

Mehr Zuschüsse für Suchtberatungsstellen

Die Zwickauer Nordvorstadt ist mit ihren sanierten Gründerzeithäusern ein schmales Viertel. In der Walther-Rathenau-Straße 6 fällt eine Fassade allerdings noch aus dem Rahmen. Ein kleines Schild verrät, dass hier der ADU Selbsthilfe e.V. mit einem Beratungs- und Therapiezentrum für Suchtkranke zu Hause ist. „Wir haben die Mittel bisher in die unterschiedlichen Hilfsprogramme gesteckt, nun soll endlich auch das äußere Erscheinungsbild ‚geheilt‘ werden“, sagt ADU-Vorsitzender Dr. Frank Härtel. Fördermittel seien bereits beantragt. Der Verein kümmert sich seit 22 Jahren um abhängigkeitskranke Menschen. Pro Jahr betreut der



■ Dr. Frank Härtel (l.) und Kerstin Nicolaus (m.)

Verein etwa 700 Abhängige – Tendenz steigend. Wie Kerstin Nicolaus erklärt, sind in Südwestsachsen vor allem illegale synthetische Drogen

wie Crystal auf dem Vormarsch. „Das Zeug ist brutal und hat schwere Folgen. Viele junge Leute erleiden irreparable Hirnschäden“, sorgt sich die CDU-Landtagsabgeordnete und ADU-Vorstandsmitglied. Frank Härtel ist froh, dass sich Kerstin Nicolaus für mehr Zuschüsse vom Freistaat für Beratungsstellen eingesetzt hat. Jetzt müsse nur noch der Landkreis bei der Kofinanzierung nachziehen. (gb)

Kerstin Nicolaus Mdl
Rothenkirchener Straße 66, 08107 Hartmannsdorf
Tel.: 037602 70700, E-Mail: Kerstin.Nicolaus@t-online.de
www.kerstin-nicolaus.de

Eine Chance auf Ausbildung im CJD Zwickau



■ Gerald Otto und Irina Noé vor dem Jugendwohnheim.

Die Finanzkrise hat die Jugend in einigen Mitgliedstaaten der EU hart getroffen. „Deshalb haben wir als Christliches Jugend-

dorwerk ein Konzept entwickelt, um jungen Leuten aus diesen Ländern in Deutschland eine Berufsausbildung zu ermöglichen“, erklärt Irina Noé, pädagogische Leiterin des CJD Zwickau. Dieses Projekt liegt als Modellskizze zur Ausbildungsinitiative für europäische Jugendliche beim Bundesministerium vor. „Ich finde dieses Vorhaben sehr zukunftsorientiert und unterstütze es ausdrücklich. Ausländische Fachkräfte werden aufgrund des demografischen Wandels für die sächsische Wirtschaft immer wichtiger“, bekräftigt Landtagsabgeordneter Gerald Otto. Wie Irina Noé erläutert, will sich der CJD mit seinen Erfahrungen als

Dienstleister und Partner für die Jugendlichen und für die Wirtschaft einbringen. Zugleich hat der CJD Zwickau sein Jugendwohnheim saniert. Darin sollen die Jugendlichen gemeinsam mit deutschen Azubis unter sozialpädagogischer Betreuung leben. Geplant ist, jetzt mit der Auswahl Jugendlicher zu beginnen, so dass der Start – zunächst mit Deutschkursen – im September 2013 erfolgen kann. (bim)

Gerald Otto Mdl
Karl-Keil-Straße 39a, 08060 Zwickau
Tel.: 0375 5679769, E-Mail: Gerald.Otto.Mdl@t-online.de, www.gerald-otto.de

Kinder an die Knolle

Die Kinder staunen, als die Landtagsabgeordnete Ines Springer im Schulgarten der Friedrich-Engels-Schule Meerane zum Auftakt der Mitmachaktion „Kids an die Knolle“ zum Spaten greift. „Das ist lebendiger Unterricht. Die Kartoffel ist für Kinder eine gut zu beobachtende Pflanze und allen bekannt“, sagt Ines Springer. „Sie ist leicht anzubauen, die Mädchen und Jungen haben Kontakt zur Natur und können die Ernte dann im September selbst essen.“ Sachsenweit nehmen an dem Projekt „Kids an die Knolle“ rund 200 Schulen teil. Organisiert wird es vom Deutschen Kartoffelhandelsverband, gemeinsam mit dem sächsischen



■ Die Kinder der Grundschule Meerane bringen gemeinsam mit Ines Springer und Carsten Körber, Kandidat für den Bundestag, die Kartoffeln in den Boden.

Qualitätskartoffelverband und dem Christlich-Sozialen Bildungswerk Sachsen. Ziel ist es, den Kindern die Kartoffel als schmackhafte Gesundheitsnahrung wieder nahe zu bringen. Denn seit Jahren sei ein rückläufiger Trend beim Kartoffelverbrauch zu spüren. Die Schulen bekommen die Pflanzkartoffeln mit Anbauanleitung und vielen Informationen kostenlos zur Verfügung gestellt. (bim)

Ines Springer Mdl
Kupferberg 3, 08371 Glauchau
Tel.: 03763 4419666, E-Mail: Kontakt@Ines-Springer.de
www.ines-springer.de

QUIZ

Was uns wichtig ist

Wer den „SACHSEN: BRIEF“ aufmerksam gelesen hat, dem dürfte die Beantwortung der folgenden sieben Fragen nicht schwerfallen. Die Buchstaben vor den richtigen Antworten ergeben das Lösungswort. **Wir wünschen Ihnen viel Glück!**

- In welche Stadt kehrte Friseurmeister Henning John im März 2012 zurück?
S Freiburg
B Freiberg
J Freital
- Wie viele Millionen Euro stehen im Zukunftssicherungsfonds des Doppelhaushaltes 2013/2014 zur Verfügung?
I 140 Millionen Euro
L 11 Millionen Euro
A 1 Million Euro
- In welcher Stadt befindet sich die Beratungsstelle „Impuls“?
I in Dresden
K in Zwickau
L in Leipzig
- Wie viele Krankenhäuser gibt es in Sachsen?
D 79
N 56
O 83
- Was ist der größte Träger ehrenamtlichen Engagements im Freistaat?
R Altenpflege
U Sport
T Kultur
- Welche Aufgabe hat Jens Michel in der CDU-Landtagsfraktion?
P kulturpolitischer Sprecher
E schulpolitischer Sprecher
N finanzpolitischer Sprecher
- Wofür gibt der Freistaat 2013/2014 das meiste Geld aus?
G Kommunen, Steuern, Beteiligungen
S Landtag, Staatskanzlei, Rechnungshof
M Hochschulen, Forschung, Kultur, Kunst

Lösungswort:

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
|---|---|---|---|---|---|---|

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir:

- Zwei Mal das Hörbuch „Mein Leben mit Wagner“ von Christian Thielemann (5 CDs, Lesung und Musik) plus 2x2 Freikarten für das 5. Akademische Konzert zum 200. Geburtstag von Richard Wagner am 22. April 2013 um 20 Uhr im Gewandhaus zu Leipzig.
- Zwei Mal eine Familientageskarte für den Abenteuerfreizeitpark „Kulturinsel Einsiedel“ in Zentendorf bei Görlitz (gültig vom 22.03.2013 bis 03.11.2013).



Schreiben Sie die Lösung und Ihren Wunschgewinn auf eine Postkarte und schicken Sie diese bis zum 28.02.2013 an die CDU-Fraktion des Sächsischen Landtages, Pressestelle, Bernhard-von-Lindenau-Platz 1, 01067 Dresden.
Stichwort: SACHSEN: BRIEF

Achtung: Absender nicht vergessen! Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden am 01.03.2013 auf unserer Homepage veröffentlicht und schriftlich informiert.